

Ingelheim: Betreiber für geplantes stationäres Hospiz steht fest



4. September 2019 Der nächste Schritt

Am 4. September war es soweit: Die Caritas Altenhilfe St. Martin und die Hospizgruppe Ingelheim e.V. unterzeichneten ihre Absichtserklärung, das zukünftige stationäre Hospiz in Ingel-

heim zu betreiben.

Das bedeutet: Die Hospizgruppe Ingelheim stellt das Gebäude und die Ausstattung zur Verfügung und die Caritas Altenhilfe St. Martin übernimmt den Betrieb.

„Wir sind sehr froh, hier einen fachkundigen und engagierten Betreiber gefunden zu haben“, so Dr. Paul Hegemann, Vorsitzender der Hospizgruppe Ingelheim. Seitens der Caritas bekräftigten der Geschäftsführer des Hospizes in Mainz-Drais, Markus Hansen, und Caritasdirektor Stefan Hohmann, dass hier keine Konkurrenz entsteht, sondern eine sinnvolle Ergänzung der palliativen Arbeit. „Es ist eine außergewöhnlich gute Situation, dass wir von Anfang an in die Planungen einbezogen sind und unsere Erfahrung einbringen können“, stellte Stefan Hohmann fest. Markus Hansen ergänzte, dass in der Absichtserklärung der Kooperationsausschuss verankert ist, der beide Partner in der Zusammenarbeit unterstützt.

"Natürlich werden wir unsere ambulante Arbeit hier in Ingelheim und Umgebung wie gewohnt fortsetzen" betonte Dr. Hegemann "aber wir arbeiten auch fest an der Realisierung unseres großen Plans: ein stationäres Hospiz für Ingelheim und den Landkreis Mainz-Bingen."

Der gesamte Vorstand ließ es sich nicht nehmen, mit den Vertretern der Caritas auf die nun dokumentierte Zusammenarbeit anzustoßen. „Der nächste Schritt ist getan“, so die



stellvertretende Vorsitzende Dr. Maresa Biesterfeld. „Wir freuen uns auf die nächsten und hoffen, dass wir in unserem Jubiläumsjahr 2020 den ersten Spatenstich feiern können.“

(Anne Kleinschnieder vom 07.09.2019 / Auf dem Foto von links nach rechts: Vorsitzender Dr. Hegemann, stellv. Vorsitzende Dr. Biesterfeld, Caritasdirektor Hansen (Foto: C. Selke)